



# Safientaler Bote



## Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)

[gemeinde@safiental.ch](mailto:gemeinde@safiental.ch)



## Vorstandssitzungen

Am **11. Januar 2022** hat der Gemeindevorstand

- an der Totalrevision der Ortsplanung weiter gearbeitet
- das Pflichtenheft Projektleiter Safiental genehmigt
- ein Gastwirtschaftsgesuch bewilligt
- eine Festanstellung bewilligt
- über das Reglement für das Befahren von Alp- Güter- und Waldstrassen diskutiert
- ein Zufahrtsrecht erteilt
- die Neuregelung bei den Mittagstisch-Abrechnungen genehmigt
- die Neuorganisation der Urnen-Standorte bei Abstimmungen festgelegt
- beschlossen, das Projekt Postauto-Wendepalte Versam weiter zu verfolgen
- die Landabtretung für die Korrektur der Kantonsstrasse Sculms beschlossen
- das Einverständnis zum Rodungsvorhaben für die Korrektur der Kantonsstrasse Sculms erteilt
- das weitere Vorgehen betreffend Kieswerk Bergli festgelegt

Am **18. Januar 2022** hat der Gemeindevorstand

- mit Vertretern einer der Bietergemeinschaften Bergli gesprochen
- die Arbeiten für die Ingenieurleistungen Calörtscherstrasse dem Büro Enzler Bauleitungen AG vergeben
- die Leistungsvereinbarung Reallabor Surselva genehmigt
- die Zusatzkosten für die Abklärungen der Postauto-Wendplatte Versam genehmigt
- die Anfrage für ein Festival abgelehnt
- die Arbeiten für die Spielgeräte des Spielplatzes Camanaboda der Firma Motorsänger vergeben
- eine Streckenbewilligung für die Fahrt mit einem Elektro-Motorschlitten erteilt
- die Änderungen in der Leistungsvereinbarung Alters- und Pflegeheim Ilanz genehmigt
- eine Bauland-Anfrage beantwortet

Am **01. Februar 2022** hat der Gemeindevorstand

- das Gesuch um eine Fristerstreckung bewilligt
- über die Abgabe von Bauland beraten
- ein Gastwirtschaftsgesuch bewilligt
- die Abschreibung eines Verlustscheines beschlossen
- die Termine für die Gemeindeversammlungen 2022 festgelegt
- Grabaufhebungen auf dem Friedhof Tenna genehmigt
- die Benützung des Lagerplatzes Chrummwaag neu geregelt
- den Auftrag für die Ingenieurleistungen der ARA's Brün, Dutjen und Valendas dem Ingenieurbüro F. Preisig AG vergeben

Am **08. Februar 2022** hat der Gemeindevorstand

- mit Vertretern einer weiteren Bietergemeinschaft Bergli gesprochen
- mit dem Projektleiter Safiental gesprochen
- über die Abgabe von Bauland beraten
- einen Überbrückungskredit, beziehungsweise ein kurzfristiges Darlehen, genehmigt
- ein Gesuch um Benützung des Lagerplatzes Chrummwaag bewilligt

Am **15. Februar 2022** hat der Gemeindevorstand

- an der Totalrevision der Ortsplanung weiter gearbeitet
- den Konzessionsvertrag für die Ausschreibug Bergli genehmigt
- die Anliegen der Wohnbaugenossenschaft Tenna genehmigt
- eine Einsprache abgelehnt
- den Auftrag für die Ingenieurleistungen der Instandstellung Sculmserstrasse dem Büro Enzler Bauleitungen AG vergeben
- den Auftrag für die Ingenieurleistungen der Instandstellung des Waldweges Brandegga dem Büro Enzler Bauleitungen AG vergeben
- die korrigierten Unterlagen des Eigentumsübergangs der Melioration Valendas Heimgebiet genehmigt

## Baubewilligungen

Das **Kieswerk Safiental**, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 300, Thalkirch, das Abschlussprojekt «Kiesentnahme Wanna» auszuführen.

**Erwin Jenal**, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle 4080, Valendas, die Luft/Wärme Wasserpumpe zu sanieren.

**Leonhard Zinsli**, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 370, Gebäude Nr. 250, Ausserzalön, das bestehende Wohnhaus umzubauen und zu erneuern.

**Georg und Sonja Buchli**, Brün, beabsichtigen, auf Parzelle 4921, Gebäude Nr. 3-0129A, Brün, den Stallanbau von einer Werkstatt in eine Küche umzubauen.

**Jürg Lötscher**, Arezen, beabsichtigt, auf Parzelle 3502 / 3503, eine Wende- und Vorplatzvergrösserung zu realisieren.

## Zivilstandsnachrichten

### Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Frau Petra Jehli, Versam
- ❖ Herr Luc Isenschmid, Versam
- ❖ Herr David Caduff, Valendas
- ❖ Frau Nina Defuns, Valendas

### Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 80. Geburtstag feierten am

- ❖ 07.02.2022 Irma Weibel-Basig, Valendas
- ❖ 26.02.2022 Ursulina Joos-Buchli, Tenna
- ❖ 09.03.2022 Leonhard Joos, Tenna

Den 92. Geburtstag feierte am

- ❖ 03.02.2022 Maria Zinsli-Gredig, Thalkirch

### Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Yves Ramun Machado Dörig, 12. Januar 2022,  
Tochter von Joyce und Geronimo Dörig, Safien Platz
- ❖ Irina Gartmann, 31. Januar 2022,  
Tochter von Simona und Martin Gartmann, Safien Platz
- ❖ Fabio Andri Meuli, 01. Februar 2022,  
Sohn von Kerstin und Adrian Meuli, Versam

### Leider sind auch zwei Todesfälle zu melden:

- ❖ am 24. Januar 2022 verstarb Durisch Weibel-Zinsli, Valendas
- ❖ am 27. Januar 2022 verstarb Barbara Bühler, Valendas

## Jahresbericht Standortförderungskommission 2021

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr 2021 zu zwei Sitzungen und befand über 14 Beitragsgesuche. Nach gründlichen Abklärungen wurden folgende Beiträge gesprochen:

• Samuel Stoffel, Klauenpflegedienstleistungen	2'500.00
• MG Alpenrösli, Neuuniformierung	7'500.00
• Kanuschule Versam, Ausbau Warenlager	15'000.00
• Genossenschaft Dorfläden Safiental, Sanierung Dorfläden Versam und Valendas	76'000.00
• Stiftung Signina, Kostenübernahme IT Ersatz Hausarztpraxis Signina	17'094.70
• Verein tennaplus, Restkostenübernahme Valentins Naturspielraum	10'000.00
• Genossenschaft Dorfläden Safiental Übernahme Jahresverlust	75'000.00***
• Verein Naturpark Beverin, Art Safiental	15'000.00**
• Verein Naturpark Beverin, Jahresbeitrag	19'000.00**
• Projektmanager Naturpark Beverin	35'124.20**
• Rheinschlucht-Bus	10'000.00*
• Verein Naturmonument Ruinaulta, Jahresbeitrag	7'000.00*
• Genossenschaft Skilift Tenna, Beitrag an Gratis Saison-Abo Skilift Tenna für Jugendliche aus dem Safiental	6'500.00*
• Schüler GA – Safiental	13'500.00*

\*) bei diesen Beiträgen handelt es sich um Verpflichtungen, die die Gemeinde, resp. die Fusionsgemeinden vertraglich oder durch Gemeindeversammlungsbeschluss eingegangen ist.

**\*\*)** *Beitrag an Naturpark* wurde neben den gesprochenen Beiträgen (Jahresbeitrag CHF 19'000.00, Art Safiental CHF 15'000.00 und Beitrag Projektmanager 32'511.20) noch weitere Fr. 2'613.00 ausbezahlt. Dabei handelt es sich um einen Zusatzbeitrag an die Projektmanager-Stelle. Dieser Zusatzbeitrag wird dann fällig, wenn der Projektmanager im Gemeindegebiet wohnt.

**\*\*\*)** *Die Genossenschaft Dorfläden Safiental* verzeichnen im Geschäftsjahr 2020 mit CHF 75'000.00 einen deutlich kleineren Verlust gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr. Die Genossenschaft ist bestrebt, den Verlust mit verschiedenen Massnahmen zu verkleinern.

## **Wichtige Informationen der Standortförderungskommission**

### **Neustrukturierung ab 2022**

Die Standortförderungskommission hat sich für eine Neustrukturierung entschieden. Die Entscheidungen basieren auf Empfehlungen der Wirkungsanalyse, welche im Jahr 2021 durch Projekt Box durchgeführt wurde. Folgende Punkte werden ab sofort in Kraft treten und umgesetzt.

### **Fixe Eingabetermin für Anträge**

Die Standortförderungskommission wird zukünftig jährlich fixe Eingabetermine für Anträge festlegen. Innerhalb des darauffolgenden Monats wird die Kommission sich treffen und über die Anträge beraten. Im Jahr 2022 sind die folgenden Termine als Eingabe vorgesehen:

<b>Termin Eingabe</b>	<b>Sitzung Standortförderungskommission</b>
03. April 2022	04. April – 04. Mai 2022
31. Juli 2022	01. August – 01. September 2022
30. Oktober 2022	01. November – 01. Dezember 2022

Die fixen Eingabetermine werden jeweils im Bote, auf der Safiental App und in der Ruinaulta publiziert.

## **Ergänzung Antragsformular**

Zukünftig werden verschiedene Projekte nach Abschluss mit einem kurzen Bericht (inkl. Fotos) in der Safiental App oder/und Bote erscheinen. Unter der Voraussetzung, der Projektinitiant ist damit einverstanden. Aus diesem Grund wird das Antragsformular um folgenden Satz ergänzt:

«Die Standortförderung wünscht sich nach Abschluss des Projekts einen kurzen Bericht mit Fotos (halbe bis max. 1 Seite), welcher anschliessend im Safiental App oder im Bote erscheint. »

Sämtliche Unterlagen sind auf der Website der Gemeinde Safiental unter der Rubrik Standortförderung publiziert. Die Kommission freut sich auf frische und spannende Projekte im Safiental.

Marco Zinsli

Sekretariat Standortförderungskommission

\*\*\*\*\*

## **Vorankündigung Gemeindeversammlungs-Termine 2022**

31. März 2022 in Versam

25. Mai 2022 in Tenna

03. Oktober 2022 in Safien Platz

13. Dezember 2022 in Valendas

Diese Auflistung gibt nur die für die Gemeindeversammlungen reservierten Termine an. Ob ein Termin tatsächlich benützt wird, entscheidet der Gemeindevorstand auf Grund der anstehenden Geschäfte.

17. Februar 2022

Der Gemeindevorstand

## Informationen zur Feuerwehrpflicht in der Gemeinde Safiental

Gemäss Feuerwehrgesetz der Gemeinde Safiental sind alle Männer und Frauen mit Wohnsitz in der Gemeinde vom 19ten bis zum Jahr des erfüllten 50. Altersjahres feuerwehrpflichtig. Ein Aufgebot resp. Austritt erfolgt jeweils auf das Ende des Kalenderjahres, damit die Mannschaft unter dem Jahr nicht verändert werden muss. Der Jahrgang 1972 ist somit für das ganze Jahr 2022 noch leistungspflichtig. Von in ungetrennter Ehe lebenden Einwohnern ist nur ein Partner feuerwehrpflichtig. In diesem Fall richtet sich die Dauer der Feuerwehrpflicht nach dem Alter des Hauptverdieners.

Die Leistungspflicht wird erfüllt durch aktiven Feuerwehrdienst oder durch Bezahlung der Pflichtersatzabgabe.

Die Feuerwehrkommission Safiental bietet bei Bedarf neue Aktivmitglieder auf. Es besteht kein Anspruch, zum aktiven Feuerwehrdienst eingeteilt zu werden. Hier ein Überblick über die Faktoren, welche von der Kommission beim Mitglieder-Neuaufgebot berücksichtigt werden:

- die persönliche Motivation / Freiwillige werden bevorzugt
- der Wohnort / wo besteht Bedarf an Neumitgliedern aufgrund anstehenden altersbedingten Austritten
- der Arbeitsort / Mitglieder mit Arbeitsort im Gemeindegebiet werden bevorzugt
- Alter / über wie viele Jahre ist die Leistung von Aktivdienst möglich
- Hauseigentümer werden gegenüber Einwohner in Miete bevorzugt / ein Austritt infolge Wegzug ist weniger wahrscheinlich
- Einsatzfähigkeit / körperliche Fitness, Zuverlässigkeit

Festzuhalten ist, dass jedes Neumitglied zunächst mit Aufwand verbunden ist (Ausrüstung und Erstausbildung). Daher ist es wichtig, dass Neumitglieder möglichst über eine lange Zeit in der Feuerwehr bleiben. Aus diesem Grunde werden unter 25-jährige kaum berücksichtigt, da die Wahrscheinlichkeit eines Wegzugs zu hoch ist.

## Informationen für Aktivmitglieder der Feuerwehr Safiental

Als Massnahme der Corona-Pandemie mussten unter anderem die Gruppengrössen für die Übungen reduziert werden. Aufgrund der erhöhten Übungsanzahl wird auf die Publikation der Übungstermine im Ruinaulta verzichtet. Die Übungstermine wurden den Mitgliedern der Feuerwehr direkt zugestellt (per Mail oder Post). Zudem erfolgt eine Publikation auf der Gemeindewebseite.

Entschuldigungen von Übungen für Aktivmitglieder:

Nur schriftlich (Brief oder Mail) innert 10 Tagen nach Übungstermin an den Kommandanten, mit Angabe des Grundes:

Kommandant: Stefan Jehli, Underhof 24, 7104 Versam /  
feuerwehr@safiental.ch

Planbare Termine sind 10 Tage im Voraus zu melden.

Das Feuerwehrkommando Safiental

## Botschafter/in gesucht

Der Name «Botschaft Safiental» steht für die Idee, in einem Lokal in Chur den Verkauf von Safientaler Produkten, Werbung für das Safiental, kleine Anlässe und einen Gastrobetrieb zu vereinen.

Der Absatz einheimischer Produkte soll unterstützt und der Bevölkerung des Churer Rheintals die Schönheit des Safientals gezeigt werden. Zudem wird die «Botschaft» Möglichkeiten bieten, um in der Kantonshauptstadt die Anliegen peripherer Talschaften aufzuzeigen und nicht zuletzt soll sie ein Treffpunkt für Safientaler/innen sein, die sich in Chur aufhalten. Die «Botschaft Safiental» soll unser Tal im wahrsten Sinne des Wortes ins Zentrum rücken.

2019 hat die Gemeinde Safiental ein Baugesuch eingereicht, um diese Idee in einem Lokal an der Oberen Gasse in Chur zu realisieren. Gegen dieses Gesuch wurde Einsprache erhoben und bis zum Verwaltungsgericht weitergezogen. Dieser Prozess hat so lange gedauert, dass die Gemeinde erst seit Kurzem über das Baugesuch verfügt. Nun kann das Vorhaben lanciert werden und wir möchten interessierte Personen zur Mitgestaltung einladen.

Könnten Sie sich dafür interessieren, die «Botschaft Safiental» zu betreiben oder sich in die Organisation einzubringen? Würden Sie regelmässig für gewissen Zeiten das Lokal betreuen oder vor Ort Ihre Produkte verkaufen? Haben Sie Ideen oder anderweitig Lust, um etwas beizutragen? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Adrian Steiner, Projektentwickler Safiental  
081 630 60 15  
adrian.steiner@naturpark-beverin.ch

## **Einladung zur Gemeindeversammlung vom 31. März 2022, 20:00 Uhr, in der Turnhalle Versam**

### **Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Konzession Kiesgrube Bergli, Valendas
3. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Sculmserstrasse
4. Nachtragskredit Sanierung Reservoir Bäch
5. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Molok Versam
6. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Tankstelle Valendas
7. Varia

Der Gemeindevorstand

## Zu den einzelnen Traktanden:

### 2. Konzession Kiesgrube Bergli, Valendas

#### Ausgangslage

Im Gebiet Bergli zwischen Valendas und Versam befindet sich auf Boden der Gemeinde Safiental die Kiesgrube Bergli. Eine Gewinnung und Veredelung von Kies und Sand sowie die Deponie von Wiederauffüllungsmaterial ist im Gebiet der Kiesgrube Bergli möglich.



Aufnahmedatum: 12. März 2020

Der Materialabbau von Kies und Sand befindet sich in der bewilligten Abbauetappe IV. Die Etappe IV umfasst für die Materialgewinnung innerhalb einer spezifisch bezeichneten Fläche eine Abbaumenge von insgesamt rund 500'000 m<sup>3</sup>. Davon ist nach Volumenmessungen ein zu konzessionierendes Restabbauvolumen von noch rund 300'000 m<sup>3</sup> vorhanden. Bei einem jährlichen Ausstoss von 20'000 m<sup>3</sup> beträgt der Restabbauzeitraum rund 15 Jahre.

Der Konzessionsvertrag mit dem früheren Konzessionsnehmer wurde per 15. Februar 2020 gekündigt. Im Anschluss erfolgte die Bestandsaufnahme für eine Neukonzessionierung. Zudem wurde ein neuer Konzessionsvertrag erarbeitet, welcher die Anforderungen in Bezug auf die Kontrollmöglichkeiten der Kiesabbaumenge sowie den Einnahmen aus Deponiegebühren erfüllt.

## **Rückblick Gesamtleistungswettbewerb / Phase 1**

**(September bis Dezember 2021)**

Zum Zweck der Nutzbarmachung des verbleibenden Restabbauvolumens der Etappe IV und eines allfälligen Abbaupotentials der Etappe V sowie des Betriebs der Deponie von Wiederauffüllungsmaterial führte der Gemeindevorstand aufgrund rechtlicher Vorgaben aus dem Binnenmarktgesetz einen Gesamtleistungswettbewerb durch. Allen Interessierten wurde die Möglichkeit gewährt, sich am Gesamtleistungswettbewerb zu beteiligen. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Kantonsamtsblatt Graubünden, in der Regionalzeitung Ruinaulta und über weitere verfügbare Kanäle.

Für die Begleitung und Koordination des Gesamtleistungswettbewerbs wurden die Dienstleistungen der Anwaltskanzlei Caviezel Partner AG, Chur, in Anspruch genommen. Der gewählte Partner verfügt über umfassende Kenntnisse in Konzessionsverfahren unter Einschluss des gesamten Umweltrechts.

## **Rückblick Bewertung der Offerten / Phase 1**

**(September bis Dezember 2021)**

Es wurden drei interessante Angebote eingereicht. Die Offerten wurden vom Gemeindevorstand basierend auf im Wettbewerbsprogramm definierte Zuschlagskriterien bewertet. Die Offerte der Montalta Transport + Kies AG wurde als das wirtschaftlich beste Angebot eingestuft. Ausschlaggebend war insbesondere die sehr grosse Differenz bei der einmaligen Konzessionsgebühr an die Gemeinde zwischen dem Angebot der Zuschlagsempfängerin und denjenigen der übrigen Anbieterinnen.

## **Rückblick Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021**

Der Gemeindevorstand beantragte der Gemeindeversammlung, die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube der Montalta Transport + Kies AG bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaft Kiesgrube Bergli AG zu erteilen und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Konzessionsvertrag mit der Montalta Transport + Kies AG bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaft Kiesgrube Bergli AG gemäss Entwurf vom 01. Dezember 2021 zu unterzeichnen.

Von Vertretern der Bietergemeinschaft Bergli (Johannes Gredig Transporte, Buchli Transporte AG, Brunner Forst AG und der Calanda Gruppe AG), welche bei der Bewertung den zweiten Platz erreicht hat, wurden die Teilnehmer der Gemeindeversammlung vor der Abstimmung ersucht, eine Ablehnung des Antrags des Vorstands in Betracht zu ziehen. Dies, da eine Nachbesserung der Offerte gestützt auf das Wettbewerbsprogramm nicht möglich war und dies im Falle einer zweiten Ausschreibungsrunde zugesichert wurde.

Der Antrag des Gemeindevorstands wurde mit 18 Ja gegen 106 Nein bei 1 Enthaltung abgelehnt.

## **Gesamtleistungswettbewerb / Phase 2**

**(Januar bis März 2022)**

Der Gemeindevorstand prüfte bestehende Möglichkeiten für eine Neuausschreibung der Konzession. Ausgewählt wurde eine Variante, welche in verhältnismässig kurzer Zeit eine Neuvorlage anlässlich einer Gemeindeversammlung ermöglicht.

Das Wettbewerbsprogramm wurde in Anknüpfung an die erste Phase modifiziert. Alle Anbieterinnen der ersten Phase haben diesem Vorgehen zugestimmt.

Folgender Ablauf wurde dabei zusammengefasst vorgesehen:

1. Einladung zur Offerteingabe an die drei bekannten Anbieterinnen aus Phase 1.
2. Neuerliche Offerteingabe mit Anpassungsmöglichkeiten für die Anbieterinnen.
3. Grundlage der Erteilung einer Konzession bildet der modifizierte Konzessionsvertrag vom 15. Februar 2022. Zur Kenntnisnahme wird der Vertragsentwurf auf der Gemeindefwebseite veröffentlicht.
4. Summarische Gesamtbeurteilung durch Gemeindevorstand ohne detaillierte Gewichtung/Bewertung von einzelnen Kriterien.
5. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindeversammlung nach summarischer Gesamtbeurteilung der Angebote eine Anbieterin als Konzessionärin.
6. Die Anbieterinnen anerkannten, dass ihr Angebot publiziert wird. Das erlaubt den Stimmberechtigten einen Vergleich der Anbieterinnen.
7. Der Gemeindevorstand erstellt zuhanden der Gemeindeversammlung eine Botschaft sowie ein summarisches Vergleichsdokument mit den finanziellen Leistungen an die Gemeinde.
8. Den Anbieterinnen wird die Möglichkeit eingeräumt, sich und ihr Angebot im Boten und anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. März 2022 kurz vorzustellen.
9. Zweistufiges Abstimmungsverfahren an Gemeindeversammlung vom 31. März 2022.

Auf der folgenden Seite ist die summarische Übersicht der eingereichten Leistungen. Aufgeführt werden die wichtigsten Punkte ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Auf der Gemeindefwebseite werden Auszüge aus den eingereichten Offerten zur Prüfung und zum Vergleich veröffentlicht.

Der Entwurf des Konzessionsvertrags wird ebenfalls auf der Gemeindefwebseite zur Einsichtnahme bereitgestellt.

## Summarische Übersicht

<b>Anbieterin</b>	<b>Bietergemeinschaft "Bergli", bestehend aus der Calanda Gruppe AG, Brunner Forst AG, Buchli Transporte AG und Johannes Gredig Transporte</b>	<b>L. Candrian SA, V&amp;F Cavigelli Transporte AG, Ritter Recycling AG</b>	<b>Montalta Transport + Kies AG</b>
Einmal. Konzessionsgebühr	Fr. 150'000	Fr. 20'000	Fr. 100'000
Grundgebühr Materialabbau	Fr. 8 / m <sup>3</sup>	Fr. 7 / m <sup>3</sup>	Fr. 7 / m <sup>3</sup>
Hauptleistungen* *inkl. Hochrechnung der Grundgebühren für den Materialabbau (Restabbauvolumen von 300'000 m <sup>3</sup> ).	<b>Fr. 2'550'000</b>	<b>Fr. 2'120'000</b>	<b>Fr. 2'200'000</b>
Deponiegebühren in % oder Fr. pro m <sup>3</sup>	30 %	20 %	Fr. 2
Rabatt auf Kiesbezüge durch Gemeinde	20 %	20 %	15 %
Freimenge für Gemeinde pro Jahr	50 m <sup>3</sup>	100 m <sup>3</sup>	40 m <sup>3</sup>
Aktienanteil der Gemeinde an AG	10 %	10 %	5 %
Übersicht über Beteiligungen an AG	Calanda Gruppe AG (49%), Brunner Forst AG (19%), Buchli Transporte AG (12%) und Johannes Gredig Transporte (10%)	L. Candrian SA (30%), V&F Cavigelli Transporte (30%) und Ritter Recycling AG (30%)	Montalta Transport + Kies AG (95%)
Zusätzliche Leistungen	- Rabatt über 20% für Eigenbedarf für Firmen und Personen mit Sitz in Gde Safiental (exkl. Handel) - Annahmestelle für Rückbaumaterial angedacht	-	Betrieb eines Recyclinghofs für Annahme von Klein- mengen angedacht

Allen Anbieterinnen wurde die Möglichkeit gewährt, sich und Ihr Angebot im Boten vorzustellen. Die entsprechenden Text sind nachfolgend aufgeführt (in alphabetischer Reihenfolge):

\*\*\*\*\*

**Bietergemeinschaft Bergli**, bestehend aus der Calanda Gruppe AG, Brunner Forst AG, Buchli Transporte AG und Johannes Gredig Transporte

Geschätzte Safientalerinnen und Safientaler

Unser Ziel ist es das Kieswerk Bergli in den nächsten 18 Jahren nachhaltig und im Sinne der Gemeinde Safiental zu betreiben. Dies bedeutet neben einem **qualitativ guten Betrieb**, ein **finanziell attraktives Angebot** für die Gemeinde. Als überwiegend einheimische Bietergemeinschaft tragen wir aber auch **Verantwortung gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde**, die über die vertraglichen Verpflichtungen hinausgehen.

Wir sind sehr froh, dass uns der Gemeindevorstand in der ersten Runde des Gesamtleistungswettbewerbs unsere Bewerbung aus **qualitativer Sicht** mit der vollen Punktzahl und somit mit Bestnoten bewertet hat.

In Bezug auf unsere **finanziellen Leistungen** haben wir, wie an der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021 versprochen, unser Angebot grosszügig nachgebessert. Die zusätzlich finanziellen Leistungen (eine einmalige Zahlung und die Konzessionsgebühren pro abgebauten Kubikmetern) konnten im neuen Angebot über die gesamte Betriebsdauer um fast eine Million Franken verbessert werden. Somit ist gewährleistet, dass die jährlichen Einnahmen der Gemeinde über die gesamte Dauer des Betriebs stetig hoch bleiben.

Die operativen Arbeiten in der Kiesgrube für den Betrieb des Kieswerk Bergli werden zu einem überwiegenden Teil durch einheimische Firmen mit langjähriger Geschichte in der Gemeinde Safiental ausgeführt; dies ist in einer internen Vereinbarung so festgehalten. Dadurch wird das einheimische Gewerbe langfristig gestärkt.

Mit der Calanda Gruppe AG ist in der «Bietergemeinschaft Bergli» eine Partnerfirma beteiligt, die über gute Referenzen aus drei anderen Konzessionsgemeinden verfügt und dementsprechend über ein sehr grosses Know-How im Kiesabbau, der Aufbereitung der Qualitätssicherung, der Vermarktung und der ordentlichen Berichterstattung an die Gemeinde und die kantonalen Stellen verfügt. Dies ist ein wichtiges Fundament, um das Kieswerk in Zukunft erfolgreich und nachhaltig betreiben zu können.

Die **Kontrolle der Gesellschaft** ist in der Hand von Einheimischen (4 von 5 Verwaltungsratssitzen). Ausserdem liegt die Mehrheit der Aktien der neu zu gründenden Betreibergesellschaft in einheimischer Hand. Die Entscheidungsgewalt liegt somit vollumfänglich in der Hand der Gemeinde und von einheimischen Unternehmen mit Firmensitz in der Gemeinde Safiental.

Wir versichern Ihnen, dass wir die Kiesgrube Bergli im Interesse und Einklang mit den Einwohnern der Gemeinde Safiental betreiben. Die grösste Sicherheit, die wir Ihnen im Falle einer Vergabe an unsere Bietergemeinschaft bieten können, ist, dass Sie uns kennen, wir leben schon viele Jahre mit unseren Familien im Safiental und übernehmen **persönlich Verantwortung** für den Betrieb. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Stimme.

### **Die Bietergemeinschaft Bergli**

Buchli Transporte AG, Johannes Gredig Transporte, Brunner Forst AG und Calanda Gruppe AG

\*\*\*\*\*

## **L. Candrian SA, V&F Cavigelli Transporte AG, Ritter Recycling AG**

Eine nachhaltige und regionale Lösung im Kieswerk Bergli

Unseren einheimischen Bodenressourcen gilt es Sorge zu tragen, das sehen wir als unsere Pflicht. Aus diesem Grund ist es für uns – die V & F Cavigelli Transporte AG aus Tavanasa, die L. Candrian SA aus Ilanz sowie die Ritter Recycling AG aus Altstätten (SG) – selbstverständlich, dass wir uns für die Konzession im Kieswerk Bergli bewerben und uns aktiv für die nachhaltige Gewinnung unserer hiesigen Bodenschätze einsetzen.

Das im Jahre 1948 gegründete Familienunternehmen L. Candrian SA wird heute bereits in der dritten Generation geführt und hat sich voll und ganz den anspruchsvollen Bauarbeiten in der Region verschrieben. Seit mehr als 60 Jahren sind wir als ansässiges Unternehmen Arbeitgeber und Partner für Personen und Firmen aus der Surselva. Dies trifft auch auf die V & F Cavigelli Transporte AG zu: Seit unserer Gründung im Jahre 1989 sind wir als Transportunternehmen hauptsächlich in der Surselva unterwegs und starker Transport-Partner für lokale Unternehmen. Dank unserer Zweigniederlassung in Valendas sind wir bereits länger mit dem Kieswerk Bergli verbunden und kennen die Vorgänge bestens.

Um zusätzliche Kieswerk-Expertise mit im Boot zu haben und die Kiesaufbereitung im Bergli in Valendas so effizient und kostengünstig wie möglich voranzutreiben, haben wir für unser Vorhaben einen zuverlässigen Partner an unserer Seite: Das familiengeführte Unternehmen Ritter Recycling AG aus Altstätten befasst sich seit Generationen mit der Kies- und Sandaufbereitung und verfügt über den modernen Maschinenpark, den es zur effizienten und umweltschonenden Aufbereitung von Gestein benötigt.

Damit wir nicht mit dem Ausverkauf unserer wunderschönen Region beginnen, setzen wir uns für eine nachhaltige und regionale Lösung im Kieswerk Bergli ein. Wir von der V & F Cavigelli Transporte AG, L. Candrian SA sowie die Ritter Recycling AG freuen uns über Ihre Stimme an der Gemeindeversammlung vom 31.03.2022 und bedanken uns bereits heute herzlich für Ihre Unterstützung.

\*\*\*\*\*

## Montalta Transport + Kies AG

Die inhabergeführte Firmengruppe Montalta ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für die Bauwirtschaft in der Surselva. Mit ihren rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt sie eine kompetente Dienstleistungskette in den Bereichen Kies, Beton, Recycling sowie Kanalservice der breiten Kundschaft zur Verfügung. Eine effiziente Disposition stellt sicher, dass die geordneten Bauschutt- und Kehrriechmulden, die Beton und Kieslieferungen sowie die Kanalreinigungen zum vereinbarten Termin kompetent ausgeführt werden. Mit dem Einsatz von technisch hochstehenden Fahrzeugen und Geräten verbessern wir unter anderem von Jahr zu Jahr unsere Oekobilanz.

Die im Frühjahr 2021 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage produziert rund 65% der benötigten elektrischen Energie für die Kies und Betonproduktion in Schnaus.

Mit dem Betrieb eines Kies- und Betonwerks in Schnaus, einer Kiesgrube mit Aushubdeponie in Sevgein sowie einer Kiesaufbereitung in Schluein erfüllen wir die nötige Voraussetzung für einen geordneten Kiesabbau im Bergli.

Bei der Kieskonzession Bergli geht es in erster Linie darum die nötigen Kiesmaterialien für den Baubetrieb in der Gemeinde Safiental sicherzustellen und ein verlässlicher Partner zu sein. Mit den vorhandenen Baumaschinen wie Radlader, Bagger, Brecher und Siebanlagen können wir bereits heute einen reibungslosen Betriebsablauf sicherstellen und vor Ort die benötigten Produkte auf die Bedürfnisse der Kundschaft abstimmen. Auch besteht die Möglichkeit kleinere Mengen von Bauabfällen anzuliefern welche dann von uns, wo möglich und sinnvoll, recycelt und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Mit der Einsetzung einer Baubegleitung bestehend aus einer ökologischen Baubegleitung, des Amts für Natur und Umwelt sowie Vertretern der Gemeinde Safiental wird ein geordneter Kiesabbau sichergestellt.

Leider konnte unsere erste Offerte «Kieskonzession Bergli» die Bevölkerung der Gemeinde Safiental nicht überzeugen; da angeblich der Einheimischen-Bonus mehr zählen soll. Erstaunlich ist dabei aus unserer Sicht aber, dass rund die hälftige Beteiligung der «Bietergemeinschaft Bergli» aus dem Churer Rheintal stammt.

Aus der Region – für die Region. Wir sind es in unserer Firmengruppe gewohnt mit den ansässigen Unternehmern zusammenzuarbeiten um eine reibungslose Lieferkette sicherzustellen, dies können wir ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner ausnahmslos bestätigen und würden uns auf eine langfristige Partnerschaft mit der Gemeinde Safiental freuen.

Martin Montalta

Manuel Montalta

\*\*\*\*\*

## **Empfehlung Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindeversammlung nach summarischer Gesamtbeurteilung der Angebote die Vergabe der Konzession an die Bietergemeinschaft Bergli.

\*\*\*\*\*

## **Ablauf an Gemeindeversammlung**

Den Anbieterinnen wird die Möglichkeit eingeräumt, sich und ihr Angebot anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. März 2022 kurz vorzustellen. Im Anschluss wird eine Diskussions- bzw. Fragerunde durchgeführt.

Das Abstimmungsverfahren gliedert sich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. März 2022 zweistufig:

- Die Gemeindeversammlung entscheidet darüber, ob sie die Konzession einer der drei Anbieterinnen erteilen will. Erforderlich sind mehr Ja- als Nein-Stimmen.
- Wird die Frage bejaht, wird der Gemeindeversammlung in einem zweiten Schritt eine Alternativabstimmung für die Erteilung der Konzession vorgelegt. Jeder Stimmberechtigte kann entscheiden, welcher Anbieterin er seine Stimme gibt. Die Anbieterin mit den meisten Stimmen wird Konzessionärin (ohne Berechnung eines absoluten Mehrs). Bei Stimmengleichheit wird ein 2. Abstimmungsvorgang zwischen den verbleibenden Firmen durchgeführt.

## Anträge

1. Der Gemeindevorstand beantragt, die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube an eine der drei Wettbewerbsteilnehmerinnen («Bietergemeinschaft Bergli», «L. Candrian SA, V&F Cavigelli Transporte AG, Ritter Recycling AG» oder «Montalta Transport + Kies AG») bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaften zu erteilen und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Konzessionsvertrag mit einer der drei Anbieterin bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaften gemäss Entwurf vom 15. Februar 2022 zu unterzeichnen.
2. Unter Vorbehalt, dass der Antrag 1 angenommen wird:  
Welcher Anbieterin soll die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube erteilt werden bzw. mit welcher Anbieterin bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaften wird der Gemeindevorstand ermächtigt, den Konzessionsvertrag auszuarbeiten und zu unterzeichnen (in alphabetischer Reihenfolge)?
  - Bietergemeinschaft Bergli
  - L. Candrian SA, V&F Cavigelli Transporte AG, Ritter Recycling AG
  - Montalta Transport + Kies AG

### 3. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Sculmserstrasse

Der 2.8 km lange Waldweg zwischen der Siedlung Sculms Mittelhof (Egga) bis zum Salenwald (Staatswald Kanton Graubünden) wurde im Jahre 1908 gebaut. In den Jahren 1972-1980 wurde die Strasse „lastwagenfahrbar“ ausgebaut. Der Waldweg erschliesst Landwirtschaftsland, öffentliche und private Waldungen sowie das Naturwaldreservat Aclatobel (Salenwald/Präzerwald). Insgesamt werden rund 110 ha (Hektaren) Wald erschlossen.

Altersbedingt und durch den Gebrauch der Waldstrasse sind an den Kunstbauten insbesondere an talseitigen Mauern (Trockensteinmauern, Betonmauern usw.) Schäden entstanden. In der Folge hat sich die Fahrbahn an einigen Orten abgesenkt und die Fahrsicherheit ist nicht mehr gewährleistet.

#### Projektziel

- Wiederherstellung der Funktions- und Gebrauchstauglichkeit
- Wiederherstellung der Fahrsicherheit für die Wegbenutzer/innen
- Instandstellung und Verstärkung von punktuellen Schadstellen resp. Teilstrecken
- Gewährleistung der Bewirtschaftung von Landwirtschaftsland und Schutzwäldern

#### Massnahmen

- Sicherung der Fahrbahn und talseitigen Böschung durch Larsenwände (3 Objekte)
- Sicherung der talseitigen Böschung durch Erdbewehrtes Stützsystem TerraMur (1 Objekt)
- Erneuerung Einlaufbauwerk und Durchlass (1 Objekt)
- Erneuerung einer Furt um den Wasserabfluss (Schneesmelze und Gewitter) zu lenken
- Verankerung einer Stützmauer (Rückankerung)
- Erneuerung zweier Brücken (Betonplatten)
- Punktuelle Erneuerung der Tragschicht

## Ausführung

Im Winter 21/22 erfolgen die Detailplanung, die Devisierung und die Arbeitsausschreibungen. Die Arbeitsausführung ist im Sommer 2022 und im Sommer 2023 vorgesehen.

## Kosten

Total Kosten für die projektierten Bauarbeiten Fr. 400'000.00

Voraussichtlicher Beitrag vom Amt für Wald und Naturgefahren  
(AWN) Fr. 319'974.00

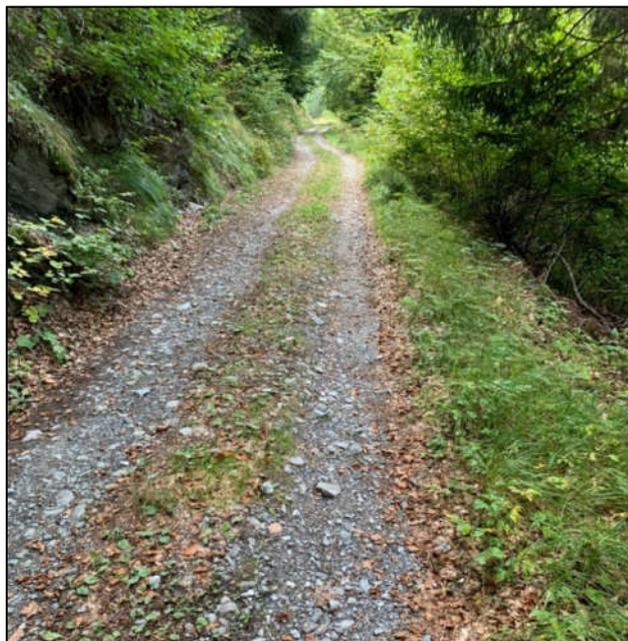
**Restkosten für die Gemeinde** **Fr. 80'026.00**

## Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 400'000.00 zu genehmigen.



Instabile (schräge) talseitige Stützmauer



Sich absenkende talseitige Fahrspur

## Auskunftsperson:

Jean Claude Pedrolini, Departement Forst, 079 457 78 50, Email: [jean-claude.pedrolini@safiental.ch](mailto:jean-claude.pedrolini@safiental.ch)

## 4. Nachtragskredit Sanierung Reservoir Bäch

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. September 2020 wurde der Projektkredit für die Sanierung des Wasserversorgungsreservoirs in Bäch über Fr. 84'000 genehmigt.

Das Projekt beinhaltet die Reparatur von einem Riss im Wasserreservoir mit Baujahr 2005. Verursacht wurde der Schaden aufgrund einer fehlerhaften Berechnung der Statik zwischen Tank und Trockenteil des Tanks. Der Hangdruck hat über die Jahre dazu geführt, dass der Tank beschädigt wurde.

### Kreditbeschluss vom 25. September 2020:

Baumeisterarbeiten:	Fr.	37'000.00
Reparatur Reservoir:	Fr.	34'000.00
Projektierungsarbeiten/Statik	Fr.	8'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	<u>5'000.00</u>
Total Sanierung Reservoir:	Fr.	<u><u>84'000.00</u></u>

### Effektive Kosten gemäss Schlussabrechnung vom 12. November 2021:

Baumeisterarbeiten:	Fr.	55'768.00
Reparatur Reservoir:	Fr.	46'269.55
Projektierungsarbeiten/Statik/Baubegleitung	Fr.	<u>6'528.75</u>
Total Sanierung Reservoir:	Fr.	<u><u>108'566.30</u></u>

**Kreditüberschreitung: Fr. 24'566.30**

### Ursache der Mehrkosten

Nach dem Befüllen des Reservoirs am 21. August 2021 wurde ein weiterer Haarriss beim Auslauf in das Leitungsnetz (Trink- und Löschwasser) festgestellt. Durch diesen Haarriss gingen ca. zwölf Minutenliter Wasser verloren. Dieser Schaden war zum Zeitpunkt der Einreichung der Offerte für den ursprünglichen Kreditbeschluss nicht ersichtlich und fand dementsprechend keinen Eingang in den Kostenvoranschlag.

Die Schadenbehebung wurde umgehend in Auftrag gegeben, damit sichergestellt werden konnte, dass das Reservoir noch vor dem Winter wieder funktionsfähig war.

Weiter wurden umfangreichere Baumeisterarbeiten ausgeführt. Dies um die Gefahr von Hangdruckschäden nachhaltig zu entschärfen.



Repariertes Reservoir Bäch (neue Türe, reparierter Riss, neuer Überlauf- und Auslaufstutzen)

## Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Nachtragskredit für die Sanierung Reservoir Bäch über Fr. 24'566.30 zum Kreditbeschluss vom 25. September 2020 zu genehmigen.

## 5. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Molok Versam

In der Dorfmitte von Versam wurden, angrenzend an die Kantonsstrasse, im 2020 vier Moloks für die zeitgemässe Abfallentsorgung eingebaut. Um Platz zu schaffen musste ein alter Schopf abgebrochen werden. Der Asphaltplatz musste aufgebrochen werden um die Moloks im Erdreich zu vergraben. In der Zwischenzeit hat sich die Auffüllung um die Moloks soweit verfestigt, dass in einem nächsten Schritt, der Platz um die Moloks erneuert werden kann.

### Folgende Massnahmen sind geplant:

- Ganzflächig frostsicherer Unterbau mit neuem Asphalt-Belag (Höhenkoten angepasst an die Umgebung)
- Sanierung von Rissen an der bergseitige Stützmauer
- Umfassende Sanierung des bestehenden Brunnes (anheben, abdichten, Erneuerung Zu- und Abfluss, bergseitige Anpassung an das Gelände)

### Ausführung

Die Arbeitsausführung ist im Frühling/Frühsummer 2022 vorgesehen.

### Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr. 45'000.00
Projekt und Bauleitung, Nachführungen	
LK, Mutation AV	Fr. 6'000.00
Eigenleistungen Gemeinde Safiental	Fr. 1'500.00
Unvorhergesehenes	Fr. 4'500.00
<b>Gesamtkosten inkl. MWSt</b>	<b><u>Fr. 57'000.00</u></b>

### Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 57'000.00 zu genehmigen.



**Auskunftsperson:**

Armin Buchli, Departement Bauamt, 079 791 29 43, Email:  
[armin.buchli@safiental.ch](mailto:armin.buchli@safiental.ch)

## 6. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung, Vorplatz Tankstelle Valendas

In den vergangenen Jahren musste der Vorplatz bei der Tankstelle Valendas für eine Tanksanierung und eine Wärmeleitungsverlegung aufgebrochen werden. Im Hinblick auf eine altershalber nötige Gesamtsanierung des Vorplatzes wurde der aufgebrochene Asphalt nur notdürftig repariert. Die vorhandene Ölabscheidevorrichtung ist baufällig, technisch veraltet und unterdimensioniert.

Aufgrund der geschilderten Gegebenheiten muss der Vorplatz der Tankstelle Valendas dringend saniert werden. Die Gemeinde Safiental liess von einem Fachplaner ein Detailprojekt ausarbeiten. Zurzeit finden Gespräche zwischen der Gemeinde Safiental und den angrenzenden Landbesitzern statt.

### Folgende Massnahmen sind geplant:

- Sanierung des Unterbaus und neuer Asphalt-Belag inklusive Belagsabschlüsse gemäss den gesetzlichen Vorgaben für Tankstellen (Höhenkoten angepasst an die Umgebung)
- Einbau der Ölabscheidevorrichtungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben für Tankstellen (Bewilligung/Auflagen durch Amt für Natur und Umwelt ANU)
- Sanierung der Schächte und der Werkleitungen im Bereich des neuen Vorplatzes (Trinkwasser, Schmutz- und Sauberwasser)

### Ausführung

Die Arbeitsausführung ist im Frühling/Sommer 2022 vorgesehen.

Kosten Baumeisterarbeiten	Fr. 146'000.00
Projekt und Bauleitung, Nachführungen LK, Mutation AV	Fr. 12'000.00
Eigenleistungen Gemeinde Safiental	Fr. 2'500.00
Unvorhergesehenes	Fr. 14'500.00
Gesamtkosten inkl. MWSt	<u>Fr. 175'000.00</u>

Die Gesamtkosten werden Anteilmässig zwischen der Spezialfinanzierung Tankstellen, dem Investitionskonto Verwaltungsliegenschaften und dem Investitionskonto Gemeindestrassen aufgeteilt.

## Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 175'000.00 zu genehmigen.



### Auskunftsperson:

Armin Buchli, Departement Bauamt, 079 791 29 43, Email: [armin.buchli@safiental.ch](mailto:armin.buchli@safiental.ch)

## Defibrillator Standorte in der Gemeinde Safiental

Safien Thalkirch, Turrahus

Safien Platz, Gemeindehaus

Safien Platz, KWZ

Tenna, Windfang des ehem. Gemeindebüros

Versam, Haus Signina

Valendas, Dorfplatz, altes Schulhaus

